

**Stiftung myclimate - The Climate Protection
Partnership, Zürich**

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
der Konzernrechnung
an den Stiftungsrat
Konzernrechnung 2010



KPMG AG
Audit
Badenerstrasse 172
CH-8004 Zürich

Postfach
CH-8026 Zürich

Telefon +41 44 249 31 31
Telefax +41 44 249 23 19
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Konzernrechnung an den Stiftungsrat der

Stiftung myclimate - The Climate Protection Partnership, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Stiftung myclimate - The Climate Protection Partnership, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Konzernrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Konzernrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Konzernrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER) vermittelt und nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Barbara Winkler
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 20. April 2011

Beilage:

- Konzernrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

BILANZ	per	Anhang	Stiftung myclimate Schweiz konsolidiert	Stiftung myclimate Schweiz
			31.12.2010	31.12.2009
AKTIVEN			CHF	CHF
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel		2.2	10'519'021	6'864'886
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.3		
- gegenüber Dritten			3'953'741	3'396'383
Sonstige Forderungen		2.3	53'006	15'076
Aktive Rechnungsabgrenzungen				
- gegenüber Dritten		2.4	130'632	618'886
- gegenüber myclimate Deutschland gGmbH		2.4	0	57'622
Total Umlaufvermögen			14'656'400	10'952'852
Anlagevermögen				
EDV + Sachanlagen			321'944	282'500
Beteiligung myclimate Deutschland gGmbH		4.3	0	43'638
Darlehen myclimate an Deutschland gGmbH		4.3	0	142'922
Darlehen climatop		4.4	99'694	0
Finanzanlagen			30'538	30'415
Total Anlagevermögen			452'176	499'475
TOTAL AKTIVEN			15'108'576	11'452'327
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			53'708	187'637
Sonstige Verbindlichkeiten			108'103	207'796
Passive Rechnungsabgrenzungen		2.5	2'592'484	1'431'696
Rückstellungen		2.6	65'035	433'000
Total Fremdkapital			2'819'330	2'260'129
Fondskapital				
Fonds Klimaschutzprojekte			11'645'226	8'602'600
Total Fondskapital			11'645'226	8'602'600
Organisationskapital				
Stiftungskapital			250'000	250'000
Konzernreserven			-41'971	0
Erarbeitetes freies Kapital			435'991	339'598
Total Organisationskapital			644'020	589'598
TOTAL PASSIVEN			15'108'576	11'452'327

		Stiftung myclimate Schweiz konsolidiert		Stiftung myclimate Schweiz
		2010	2009	
BETRIEBSRECHNUNG		CHF	CHF	
	Anhang			
ERTRAG	3.1			
Ertrag aus Kompensationen		9'760'130	9'875'881	
Ertrag aus Dienstleistungen Klimabildung		770'575	533'753	
Ertrag aus Dienstleistungen CMS		907'046	853'470	
Übriger Ertrag		389'748	352'304	
Total		<u>11'827'499</u>	<u>11'615'408</u>	
Direkter AUFWAND für Leistungserbringung	3.2			
Klimaschutzprojekte				
- Direkter Aufwand		-4'962'733	-4'828'651	
- Kommissionen Reseller		-155'007	-357'199	
- Kommissionen Kreditkartenzahlungen		-10'765	-16'082	
Aufwand Klimabildung		-705'602	-737'609	
Aufwand CMS		-908'826	-704'145	
Aufwand übriges		-84'850	0	
Diverse Erlösminderungen, MWST		0	-80'000	
Total		<u>-6'827'783</u>	<u>-6'723'686</u>	
Administrativer AUFWAND	3.3			
Personalaufwand		-2'943'612	-2'247'181	
Verrechnung Personalaufwand auf Klimaschutzprojekte, Klimabildung, CMS und KSP Services		1'269'702	1'018'414	
Reise- und Repräsentationsaufwand		-88'258	-56'444	
Raumaufwand, Energie + Unterhalt, div. Betriebsaufwand		-188'881	-150'965	
Werbung, Marketing		-279'317	-246'949	
Uebrigere Verwaltungsaufwand + Informatik		-285'542	-265'332	
Abschreibungen Sachanlagen		-118'722	-81'782	
Verrechnung Verwaltungsaufwand auf Klimaschutzprojekte, Klimabildung + CMS		1'055'115	823'573	
Total		<u>-1'579'514</u>	<u>-1'206'665</u>	
Subtotal Jahresergebnis Betrieb		3'420'201	3'685'057	
Finanzergebnis				
Finanzerfolg		49'338	36'505	
Fremdwährungserfolg	3.4	-684'513	-192'208	
Total		<u>-635'175</u>	<u>-155'704</u>	
Uebrigere Ergebnis				
Ausserordentlicher Ertrag	2.6	373'000	0	
Ausserordentlicher Aufwand		-19'007	0	
Total		<u>353'993</u>	<u>0</u>	
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen		3'139'020	3'529'354	
Fondsveränderungen				
Entnahme Fonds Klimaschutzprojekte		4'962'542	4'828'445	
Einlagen in Fonds Klimaschutzprojekte		-8'005'168	-8'194'045	
Total		<u>-3'042'626</u>	<u>-3'365'600</u>	
Jahresergebnis		96'393	163'754	
Zuweisungen aus Jahresergebnis				
Zuweisung an erarbeitetes freies Kapital		-96'393	-163'754	
Total		<u>-96'393</u>	<u>-163'754</u>	

	Stiftung myclimate Schweiz konsolidiert	Stiftung myclimate Schweiz
G E L D F L U S S R E C H N U N G	2010	2009
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	3'139'020	3'529'354
Abschreibungen Sachanlagen	118'722	81'782
Zunahme Forderungen und sonstige Forderungen (netto)	-595'288	-2'098'540
Abnahme Forderung Verein myclimate	0	122'577
Abnahme / Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen (netto)	545'876	-56'597
Abnahme angefangene Arbeiten	0	5'000
Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	-233'623	159'332
Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	1'160'788	-320'598
Abnahme / Zunahme Rückstellungen	-367'965	80'000
Subtotal	<u>3'767'529</u>	<u>1'502'311</u>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Sachanlagen	-158'166	-275'782
Investitionen Beteiligungen myclimate DE	0	-43'638
Erstkonsolidierung myclimate DE	14'746	0
Investitionen Finanzanlagen	-124	-99
Subtotal	<u>-143'544</u>	<u>-319'519</u>
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Darlehen climatop	-99'694	-142'922
Umwandlungseffekte / Umrechnungsdifferenzen	-29'801	0
Subtotal	<u>-129'495</u>	<u>-142'922</u>
Total Geldzufluss der Organisation	<u>3'494'491</u>	<u>1'039'870</u>
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Bestand am 01.01.2010	7'024'530	5'825'016
Bestand am 31.12.2010	<u>10'519'021</u>	<u>6'864'886</u>
	3'494'491	1'039'870

Rechnung über die VERÄNDERUNG des KAPITALS

	Anfangs- bestand	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- Transfers	Verwendung (extern)	Endbestand
2010 / CHF					
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Stiftungskapital	250'000				250'000
Erarbeitetes freies Kapital (kumuliert)	339'597		96'393		435'990
Kapitalreserven		-41'970			-41'970
Jahresergebnis		96'393	-96'393		-
Organisationskapital	589'597	54'423	-	-	644'020
Mittel aus Fondskapital					
Fonds Klimaschutzprojekte	8'602'600	8'005'168		-4'962'542	11'645'226
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	8'602'600	8'005'168	-	-4'962'542	11'645'226

	Anfangs- bestand	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- Transfers	Verwendung (extern)	Endbestand
2009 / CHF					
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Stiftungskapital	250'000				250'000
Erarbeitetes freies Kapital (kumuliert)	175'843		163'754		339'597
Jahresergebnis		163'754	-163'754		-
Organisationskapital	425'843	163'754	-	-	589'597
Mittel aus Fondskapital					
Fonds Klimaschutzprojekte	5'237'000	8'194'045		-4'828'445	8'602'600
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	5'237'000	8'194'045	-	-4'828'445	8'602'600

Fondskapital

Der Fonds Klimaschutzprojekte wird gemäss Policy des Stiftungsrates mit mindestens 80.0% (82.3% im Berichtsjahr, Vorjahr 82.9%) der laufenden Klimaschutz- und Kompensationseinnahmen geäufnet. Daraus werden die im jeweiligen Geschäftsjahr angefallenen Aufwendungen für laufende Klimaschutzprojekte entnommen. Per Ende 2010 bestehen pendente Kompensationsverpflichtungen von 369'093 Tonnen (2009: 229'017 Tonnen) Emissionsreduktionen.

myclimate verpflichtet sich gegenüber den Kunden die einbezahlten CO₂-Kompensationsgelder in der Regel innert 2 Jahren in Klimaschutzprojekte zu investieren und die Zertifikate über die damit erreichten verifizierten CO₂-Emissionsreduktion innert 3 Jahren stillzulegen.

Organisationskapital

Das ursprüngliche **Stiftungskapital** von CHF 80'000 wurde mit Stiftungsratsbeschluss zulasten des Jahreserfolges 2008 um CHF 170'000 auf neu CHF 250'000 erhöht.

Das **erarbeitete freie Kapital** besteht aus dem Vortrag zuzüglich dem Jahresergebnis 2010.

A N H A N G z u r K o n z e r n r e c h n u n g

1.) Allgemeine Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1.) Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), herausgegeben durch die Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung und entspricht den Kern-FER-Bestimmungen unter Berücksichtigung von FER 21 sowie dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den Bestimmungen der Statuten.

Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) erstellt zu Fortführungswerten (going concern) unter Berücksichtigung des Wesentlichkeitsprinzips.

Die Darstellung der Betriebsrechnung erfolgt im Gesamtkostenverfahren, Aufwand und Erträge sind nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

1.2.) Konsolidierungsgrundsätze

Allgemeines

Die Konzernrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen per 31. Dezember erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher Konzerngesellschaften, an denen die Stiftung myclimate direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder auf andere Art eine Beherrschung vorliegt. Die in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften gehen aus Ziffer 4.3. hervor. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase- Methode. Dabei wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaften im Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung bei der Holdinggesellschaft verrechnet. Auf diesen Zeitpunkt werden Aktiven und Passiven der Konzerngesellschaft nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten bewertet. Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst. Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Transaktionen werden eliminiert.

Fremdwährungsumrechnung

Die zu konsolidierenden Jahresrechnungen in fremder Währung werden in die Währung der Konzernrechnung umgerechnet. Diese Umrechnung erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Dabei werden umgerechnet:

- die Aktiven und Verbindlichkeiten mit dem Tageskurs am Bilanzstichtag
- das Eigenkapital zu historischen Kursen
- die Erfolgs- und Geldflussrechnung mit dem Durchschnittskurs des Jahres
- die Bewegungen in den Anlage- und Rückstellungsspiegel mit dem Durchschnittskurs des Jahres.

Die aus der Anwendung der vorstehend erwähnten Umrechnungskurse resultierenden Differenzen werden erfolgsneutral den Konzernreserven gutgeschrieben bzw. belastet. Die entsprechenden Beträge gehen aus der Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals hervor.

1.3.) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeines

Die Bewertung der Bilanzpositionen per Bilanzstichtag erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen und Abschreibungen. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt, Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen wurden zu monatlich angepassten Kursen erfasst.

Flüssige Mittel

Diese werden zu Nominalwerten bilanziert, abzüglich allenfalls notwendiger Wertberichtigungen. Fremdwährungspositionen werden zum Devisenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten

Diese werden zum Nominalwert eingesetzt, abzüglich allenfalls notwendiger Wertberichtigungen. Fremdwährungspositionen werden zum Devisenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Diese umfassen die zeitlichen und sachlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen, bewertet zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Sachanlagen

Diese beinhalten Investitionen in die gemieteten Räumlichkeiten, EDV-Hard-/ und -Software. Zum Anschaffungswert bewertet abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen, entsprechend einer Nutzungsdauer von 3-5 Jahren.

Finanzanlagen

Langfristige Finanzforderungen gegenüber assoziierten Organisationen und bei Dritten getätigte Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Anteile an assoziierten Organisationen werden mittels Equity-Methode erfasst und bewertet.

Fonds Klimaschutzprojekt

Diesbezüglich wird auf Seite 4 "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" der vorliegenden Jahresrechnung verwiesen.

Organisationskapital

Das Organisationskapital dient der zukünftigen allgemeinen - nicht fondsgebundenen - Erfüllung des Stiftungszweckes sowie der Abdeckung zusätzlicher dabei ev. entstehender administrativer Aufwendungen.

Ertrag

Umfasst sämtliche Spenden für freiwillige CO₂-Kompensationen sowie Entgelte für Compliance-Kompensationen. Klimabildung und Carbon Management Services (CMS) sind individuelle Dienstleistungen im Rahmen des Stiftungszweckes, welche myclimate an individuelle Auftraggeber erbringt bzw. welche von Spendern ermöglicht werden. Der Ertrag wird auf Grundlage vereinnahmter Zahlungen ausgewiesen.

Direkter Aufwand

Umfasst die für aktive Kompensations- und Dienstleistungsprojekte im Berichtsjahr direkt angefallenen Aufwendungen.

2.) Erläuterungen zur Konzernrechnung

Informationen zu ausgewählten Bilanzpositionen:

2.1.) Änderungen des Konsolidierungskreises

Folgende Gesellschaft wurde 2010 erstmals konsolidiert:
- myclimate Deutschland gGmbH, Reutlingen, Deutschland
(Gründung am 27.10. 2009, auf Konsolidierung wurde 2009 aus Gründen der Unwesentlichkeit verzichtet), siehe weitere Erläuterungen bei 4.3.

2.2.) Flüssige Mittel

Kassenbestand, Postcheck-Konti und Bank-Guthaben. Der Fremdwährungsanteil in EUR, USD und GBP beträgt 44% (Vorjahr 52%).

2.3.) Forderungen

In CHF	31.12.2010	31.12.2009
gegenüber Kompensationspartnern	3'413'000	2'625'827
./. notwendige Wertberichtigungen	0	-50'224
aus Dienstleistungen + Diverse	540'741	820'780
./. Wertberichtigungen	0	0
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'953'741	3'396'383
Total sonstige Forderungen	53'006	15'076

Der Fremdwährungsanteil an der Summe aller Forderungen beträgt 32% (Vorjahr 26%).

2.4.) Aktive Rechnungsabgrenzungen

In CHF	31.12.2010	31.12.2009
Abgrenzungen Klimaschutzprojekte	24'167	455'173
Abgrenzungen Klimabildung	20'000	124'648
Abgrenzungen Betriebsaufwand (Miete, MWST u.a.)	86'465	39'065
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	130'632	618'886
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber myclimate Deutschland gGmbH	0	57'622

2.5.) Passive Rechnungsabgrenzungen

In CHF	31.12.2010	31.12.2009
Abgrenzung Kompensationsverpflichtungen	2'039'651	1'038'964
Leistungsabgrenzungen Dienstleistungsertrag	315'638	147'532
Abgrenzung Betriebsaufwand (Überzeiten, Gratifikation, Revision, Jahresbericht u.a.)	237'195	245'200
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	2'592'484	1'431'696

Die abgegrenzten Kompensationsverpflichtungen beziehen sich pendente Zahlungen per Ende Jahr in verschiedene Klimaschutzprojekte, v.a. an: Biogas Nepal, Itacotiara Brasilien, Kompost Bali

2.6.) Rückstellungen

Die Unsicherheit bezüglich Mwst-Abrechnungspflicht auf Kompensationsumsätzen hat sich geklärt, weshalb diese Rückstellungen der Vorjahre TCHF 373 nun aufgelöst werden konnten. Eine Rückstellung in Höhe von TCHF 60 bezüglich Unsicherheit der kantonalen Gewinnsteuer auf Serviceerträge wurde belassen.

3.) Details zur Betriebsrechnung

Nachfolgend einige Informationen zu ausgewählten Positionen der Betriebsrechnung:

3.1.) Ertrag

Der Gesamtertrag konnte im Vorjahresvergleich knapp gesteigert werden um 1.8%; der Kompensationserlös ist aufgrund der Fremdwährungsschwächen (€, \$) trotz wiederum erhöhten Kompensationsmengen leicht reduziert; der Serviceertrag konnte insgesamt um 18.8% gesteigert werden.

3.2.) Direkter Aufwand

Der produktive Personalaufwand (Quote von 46%, Vorjahr 42%) gemäss effektiv angefallenen Stunden/Lohnkosten wurde zusammen mit anteiligen Sozialleistungskosten und Verwaltungskostenanteil auf den direkten Projektaufwand verrechnet. Die Erlösminderungen bestehen hauptsächlich aus den Provisionen für Repräsentanten.

3.3.) Administrativer Aufwand

Das myclimate-Team ist per Ende 2010 auf 39 Mitarbeitende (inkl. 3 Zivildienstleistende und neu einem Lehrling) mit total 3225 Stellenprozenten angewachsen. Während des Jahres waren 10 Zivildienstleistende bei myclimate im Einsatz und 3 Praktikanten beschäftigt. 11 Eintritten neuer Mitarbeiter standen 10 Austritte bisheriger Mitarbeiter gegenüber. 2010 wurde von allen Mitarbeitern ein Stundenpensum geleistet, das insgesamt 31.5 Vollzeitstellen entspricht. Im Jahr 2009 bestand das myclimate-Team aus 35 Mitarbeitenden (inkl. 2 Zivildienstleistende) mit total 2800 Stellenprozenten, die ein Stundenpensum von insgesamt 22 Vollzeitstellen leisteten.

Die Verwaltungs-, Marketing-, Miet- und die IT-Kosten waren im Vergleich zum Vorjahr stabil. Werbung und Marketing umfassen allgemeine Aufwendungen zur Bekanntmachung der Marke myclimate sowie Verfolgung des Stiftungszweckes durch Informationsanlässe, Standaktionen, Messepräsenzen, Wanderausstellungen etc. im Sinne der Klima- und Umweltsensibilisierung.

Entschädigung der leitenden Organe

An den Stiftungsrat (Präsident, Vizepräsidentin, SR-Mitglieder) wurden für 2010 gesamthaft CHF 37'000 jeweils in Abhängigkeit vom geleisteten Aufwand im Sinne von Spesenentschädigungen ausgerichtet (im Vorjahr CHF 21'000). Die Entschädigung der Geschäftsleitungsmitglieder wird durch den Stiftungsratsausschuss festgelegt und entspricht marktwirtschaftlichen Gegebenheiten.

Bezüglich verrechnetem Personal- und Verwaltungsaufwand siehe Erläuterungen bei 3.2.

3.4.) Währungsbereinigungen

Die beträchtlichen Kursbaissen der Fremdwährungen \$, € im Jahresverlauf und v.a. auch am Jahresende 2010 verursachten beträchtliche buchhalterische Währungsabschreiber.

4.) Weitere Angaben

4.1.) Vorsorgeverpflichtungen

Die Angestellten von myclimate sind im Rahmen der beruflichen Vorsorge bei der Stiftung Abendrot, Basel, versichert. Per Ende 2010 waren alle laufenden Prämien bezahlt (analog im Vorjahr).

4.2.) Risikobeurteilung

Die Geschäftsleitung und der Stiftungsrat haben die im 2009 erstmals umfassend erfolgte Risikobeurteilung überarbeitet und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Jahresrechnung als klein einzustufen ist.

4.3.) Beteiligungen	Anteil	Stammkapital (Nominal)
myclimate Deutschland gGmbH	100%	EUR 25,000

Diese Beteiligung wird zusammen mit den angefallenen Gründungsaufwendungen bilanziert. myclimate Deutschland wurde im November 2009 gegründet. Die Umsätze im Aufbau für 2009 waren noch von untergeordneter Bedeutung. Es wurde daher auf die Ausfertigung einer konsolidierten Jahresrechnung 2009 verzichtet. Im 2010 wurde nun jedoch erstmals eine konsolidierte Jahresrechnung erstellt mit einem Ergebnis für myclimate Deutschland von -k€134' (kCHF 185'). Der aktuelle Darlehensstand von myclimate Deutschland bei der Stiftung myclimate beträgt kCHF 331'.

4.4.) Transaktionen mit nahestehende Organisationen

Verein Climatop

Anfangs 2008 lancierten im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft die Stiftung Ökozentrum Langenbruck zusammen mit myclimate das Carbon-Footprint-Produktlabel 'climatop'. Im Herbst 2008 gründeten in der Folge die beiden Trägerorganisationen den Verein 'Climatop'. Dieser ist eingemietet in den Räumlichkeiten von myclimate und bezweckt die Bewertung und Auszeichnung besonders klimafreundlicher Produkte und Services. Die Geschäftsleitung von myclimate hat im Vorstand von climatop Einsitz genommen; dem Verein wurden im 2010 von myclimate Leistungen im Umfang von TCHF 119 (Vorjahr TCHF 48) für administrative Aufwendungen und Büromiete verrechnet.

4.5.) Brandversicherungswerte

Betriebsversicherung bei Basler für Feuer/Elementarschäden, Versicherungssumme CHF 560'000 (VJ keine)

4.6.) Eventualverbindlichkeiten und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

LEISTUNGSBERICHT 2010

Gründung, Urkunde und Reglement

Die ursprüngliche Stiftung CliPP (Climate Protection Partnership) wurde im August 2002 vom Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL, BHP-Brugger und Partner AG, Caritas Schweiz, eidg. Amt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz EAWAG, Econcept AG, Kanton Glarus, Seecon GmbH und Dr. Rolf Jeker mit einem Kapital von Fr. 80'000 gegründet und schloss sich im Juni 2006 mit dem ETH Spin-Off Verein myclimate zusammen zur Stiftung myclimate - the climate protection partnership. Die Stiftungsurkunden datieren vom 8.8.02, rev.5.4.06 und rev. 27.11.09, das Reglement ebenfalls vom 5.4.06 und rev. 27.11.09. Die Stiftung untersteht der Eidg. Stiftungsaufsicht.

Stiftungszweck

Die Stiftung finanziert und fördert Klimaschutzmassnahmen in der Schweiz und im Ausland in Zusammenarbeit mit geeigneten Partnern. Sie beachtet dabei die Grundsätze einer nachhaltigen Entwicklung.

Sie verfolgt ihren Zweck vor allem durch:

- Förderung der Energieeffizienz
- Förderung erneuerbarer Energiequellen
- Förderung von politischen, wirtschaftlichen und finanzwirtschaftlichen Strukturen und Prozessen, welche die Realisierung von Klimaschutzmassnahmen fördern.

Die Stiftung ist nicht gewinnorientiert und verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfzwecke. Sie ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich im Jahr 2010 wie folgt zusammen:

- Dr. Rolf Jeker, Präsident*, Ausschuss, gewählt bis Ende 2012
- Frau Dr. Sabine Perch-Nielsen, Vizepräsidentin*, Ausschuss, gewählt bis Ende 2012
- Dr. Giatgen-Peder Fontana, Ausschuss, gewählt bis Ende 2012
- Hans Wiesner, gewählt bis Ende 2012
- Marcel Zuckschwerdt, gewählt bis Ende 2012
- Frau PD. Dr. Sabine Kilgus RA, gewählt bis Ende 2012
- Dr. Urs Egger, gewählt bis Ende 2012
- Prof.Dr. Volker Hoffmann, gewählt bis Ende 2012

* Diese zwei Stiftungsräte verfügen über Kollektivunterschrift zu zweien.

Geschäftsleitung

- René Estermann, Geschäftsführer *
 - Schilli Alain, stv. Geschäftsführer * (Austritt im Januar 2011)
- * mit Kollektivunterschrift zu zweien

Management Committee

Der Stiftungsrat wählte im November 2010 folgende Bereichsleiter zu Mitgliedern des Management Comitee mit Prokura:

- Kathrin Dellantonio, Bereichsleiterin Sales, Marketing, Kommunikation
- Julia Hofstetter Steger, Bereichsleiterin Klimabildung
- Jeroen Loosli, Bereichsleiter Carbon Management Services
- Franziska Heidenreich, Bereichsleiterin Klimaschutzprojekte
- Lars Bünger, Bereichsleiter Administration

Steuerbefreiung

Mit Verfügung des kantonalen Steueramtes Zürich vom 15. Dezember 2006 wurde der Stiftung myclimate Steuerbefreiung gewährt.

Revisionsstelle

KPMG AG, Zürich

Nahestehende Organisationen

Siehe Erläuterungen unter 4.3) und 4.4) auf Seite 8, Anhang zur Jahresrechnung

Tätigkeiten der Stiftung

Diesbezüglich wird auf den detaillierten Leistungsbeschrieb gemäss separat publiziertem Jahresbericht 2010 verwiesen - siehe auch bei www.myclimate.org